



ÖFFENTLICH

DN.: 2018/0361 vom 17.09.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	09.10.2018	vorberatend
Stadtrat	11.10.2018	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Dorffinnenentwicklungskonzept für den Ortsteil Welbergen
hier: Vorstellung des Konzeptes und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Das Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) für Welbergen wird als Grundlage für eine schrittweise Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Dorfgemeinschaft, mögliche Zuschüsse für Maßnahmen aus dem DIEK bei der Bezirksregierung zu prüfen und zu beantragen.

Sachdarstellung:

Seit Anfang des Jahres beschäftigt sich die Dorfgemeinschaft Welbergen, unterstützt und begleitet durch das Büro Planinvent sowie Mitarbeitern der Verwaltung, sehr aktiv mit der Aufstellung eines Dorffinnenentwicklungskonzeptes. Dazu sind in zahlreichen Arbeitskreisen verschiedene Entwicklungsziele und Projekte entwickelt worden, die anlässlich der gut besuchten Projektmesse am 1. Juli in der Alten Kirche der Öffentlichkeit vor Ort präsentiert wurden.

In der Abschlussveranstaltung am 25.09.2018 stellte das Büro Planinvent die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses zum DIEK in Welbergen vor.

Inzwischen sind alle Ideen und weitere Informationen zu der Ortslage Welbergen in einem Konzept zusammengefasst worden. Das Ergebnis wird nun in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen von Vertretern des Büros Planinvent mit dem Ziel einer Beschlussempfehlung vorgestellt.

Ausblick

Nach dem Beschluss des Dorffinnenentwicklungskonzeptes durch den Rat der Stadt Ochtrup wird das Konzept der zuständigen Stelle der Bezirksregierung Münster zur Genehmigung vorgelegt.

In Abstimmung mit den Vertretern der Dorfgemeinschaft und den Akteuren vor Ort sollen verschiedene Maßnahmen/Projekte des Konzeptes umgesetzt werden. Dabei ist zu prüfen, ob eine Förderung über verschiedene Förderinstrumente wie z.B. LEADER unterstützend eingesetzt werden

können. Hierzu wurden bereits Gespräche mit Vertretern der Bezirksregierung Münster und dem Kreis Steinfurt geführt.

Zur Verstetigung des Dorfinnentwicklungskonzeptes ist deshalb die Bildung einer Koordinierungsgruppe erforderlich, die die weitere Umsetzung der Projekte begleitet. Diese Gruppe kann sich aus den bisherigen Ansprechpartnern zusammensetzen, kann sich aber auch erweitern und themenbezogen variieren. Diese Koordinierungsgruppe fungiert als Mittler zwischen den Interessen des Dorfes und der Verwaltung.

Das DIEK stellt sich als stetiger Prozess dar. Projektvorschläge sind auch nach Bewilligung durch die Bezirksregierung möglich. Hierzu ist die neue Projektidee mit der Koordinierungsgruppe abzustimmen.

Die einzelnen Projekte werden in den zuständigen politischen Gremien vorgestellt.

Umweltrelevanz:

Das Konzept beinhaltet umweltrelevante Themen und Projekte, bei deren Umsetzung eine umweltverträgliche und ressourcenschonende Entwicklung in Welbergen gesichert ist.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Umsetzung der Projekte erfordert finanzielle Mittel, die in den Haushaltsplanberatungen der kommenden Jahre berücksichtigt werden sollten. Die notwendigen Eigenmittel können durch mögliche projektabhängige Förderungen reduziert werden.

Generationengerechtigkeit:

Angesichts des technologischen und gesellschaftlichen Wandels unterstützen Konzepte mit den besonderen Fragestellungen eine strategische Entwicklung der Ortslage und der Dorfgemeinschaft. Davon profitieren alle Generationen.

Im Auftrage:

Korten